Hofheimer-Lernferiencamp vom 26. bis 29. April 2018

In Kooperation mit:

The Gingko Foundation
Clément Stiftung
Gesamtschule Am Rosenberg

Teilnehmer

- 35 Schüler und Schülerinnen
- Davon 31 Real- und 4 Hauptschüler
- 23 Schülerinnen und 12 Schüler
- 6 Lehramtsstudenten/Universität Frankfurt aus dem Fachbereich Didaktik und 2 Lehrkräfte aus der Gesamtschule Am Rosenberg

Ziel und Motto

- **Gezielte Vorbereitung auf die schriftlichen Abschlussprüfungen der Bildungsgänge Hauptschule (Jahrgang 9) und Realschule (Jahrgang 10)**
- **Bürger Hofheims schaffen Chancen für Jugendliche**

Unterrichtsplan

- Vormittags jeweils 2 x 90 Minuten Englisch
- Vormittags jeweils 2 x 90 Minuten Mathematik
- Das Lernen erfolgte in 8 Kleingruppen bis zu max. 5 Schülerinnen und Schüler
- Individuelle Lernberatung
- Incl. Frühstück und Mittagessen

Nachmittagsprogramme

- Führung durch die Tierklinik Hofheim / Vorstellung Ausbildungsmöglichkeiten
- Führung durch das Hofheimer Krankenhaus / Lehrkraft der Gesundheitsakademie Main-Taunus informiert über die Ausbildung an der Krankenpflegeschule
- Kreativ kochen lernen durch eine Ernährungsberaterin und Köchin
- Führung durch den Globus Baumarkt und Vorstellung des „Berufsbildes im Einzelhandel“
- Kosmetikkurs bei Kosmetik Schäfer für Schülerinnen die an einer „Kosmetikausbildung“ interessiert waren

Evaluation „Schüler“

Frage: Das Lerncamp hat mit geholfen, den Unterrichtsstoff für die Abschlussprüfungen zu vertiefen

- Ja sehr 25
- Meistens 6
- Kaum 0

Folgendes Fach war für mich am wichtigsten:

- Mathe 22
- Englisch 4
- Beides 5

Evaluation „Schüler“

1. Die Lehrkräfte haben mir fachlich
    - Sehr geholfen 26
    - Meistens geholfen 5
    - Kaum geholfen 0
2. Das Programm war so gestaltet, dass ich
    - Gut lernen konnte 27
    - Zufriedenstellend lernen konnte 3
    - nur wenig lernen konnte 1
3. Das Nachmittagsprogramm war
    - Abwechslungsreich 16
    - Sinnvoll 9
    - hat Spaß gemacht 4
    - Langweilig 2

„Zitate bzgl. der Nachmittagsprogramme“

- Krankenhausbesuch: war interessant, ich habe viel über den Beruf des Krankenpflegers gelernt
- Tierklinik: wie die Klinik aufgebaut ist, Erfahrung gesammelt
- Globus Baumarkt: viele erhalten die Chance hier zu arbeiten, wie der Markt läuft, hinter den Kulissen mehr zu erfahren
- Kochkurs: ich konnte lernen wie man richtig kocht, Einblick in den Beruf des Kochs, aktiv mitgemacht, Teamarbeit kann sehr gut sein
- Kosmetikstudio: ich persönlich konnte nichts lernen und fand den Kurs auch nicht gut, d.h. es kam mir so vor als hätte sie selber keine Ahnung

Bitte formuliere mit eigenen Worten, was dir am Camp besonders gefallen hat

- Das ich auf die Prüfung lernen konnte
- Ich konnte viele Fragen stellen und mehr üben
- Das Nachmittagsprogramm. Ich konnte sehr viel Erfahrung im Berufsleben sammeln
- Eigentlich alles!
- Das gemeinsame Frühstück und die Kleingruppen
- Die Studenten waren sehr kompetent, hilfsbereit und konnten sehr gut erklären
- Gut war, dass Studenten unsere Lehrer waren

Feedback Lehramtsstudenten

- Schüler zeigten viel Engagement, Interesse und Ehrgeiz
- Lernatmosphäre war positiv
- Alle Schüler teilten mit, dass sie viele Fortschritte gemacht haben und sich sicherer fühlen als zuvor
- Gute Idee, dass der Unterricht in Doppelstunden gestaffelt war
- Vorschlag: an zwei Nachmittagen eine dritte Doppelstunde anzubieten
- Sehr zufrieden mit den Materialien (Stark Hefte) aus der Schule und mit den Räumlichkeiten

Feedback Schule

Frau Peters, Pädagogische Leitung

Herr Röser, Leiter Realschulzweig

Herr Wolff, Lehrkraft Hauptschule

bezeichnen das Ostercamp als Exzellent

Hofheimer Krankenhaus

BEEF'n BEER
BEEF'n BEER

Globus Baumarkt

Tierklinik Hofheim

Kosmetik Schäfer

Unterricht

Unterricht

Ich vermute:
Ich stelle Fragen:
A= G·h / 2
2A = G·h
a² = b² + c² - 2bc · cosα
1 Mü = 7,5g
⇒ Prisma
⇒ Trapez

Frankfurter Rundschau

unus FR DIENSTAG, 27. MÄRZ 2018 | 74. JAHRGANG

Lerncamp gestartet

Das erste Hofheimer Lernferiencamp ist am Montag gestartet. 35 Haupt- und Realschüler der Gesamtschule Am Rosenberg werden auf ihre Abschlussprüfungen vorbereitet. Das Lernferiencamp ist ein Modellprojekt der gemeinnützigen Bürgerstiftung Hofheim in Kooperation mit der Gesamtschule Am Rosenberg, der Gingko-Foundation und der Clément-Stiftung. Das Projekt steht unter dem Motto „Bürger Hofheims schaffen Chancen für Jugendliche". DIU/BILD: RENATE HOYER

Osterferien beginnen mit einem Lerncamp

AKTION Große Resonanz bei dem Modellprojekt am Rosenberg

Von Harald Gross

HOFHEIM. Böse Zungen mögen behaupten, der Begriff Lern-Feriencamp sei ein Widerspruch in sich. In den Ferien will doch jeder Schüler seine Bücher wohl verstaut in der hintersten Ecke seines Zimmers wissen und wird jegliche Lernambitionen weit von sich weisen.

So jedoch nicht 35 Schülerinnen und Schüler der Hofheimer Gesamtschule Am Rosenberg. Pünktlich zum Ferienbeginn kommen sie wieder zur Schule, um sich im Lern-Feriencamp vier Tage lang intensiv auf ihre bevorstehenden Abschlussprüfungen im Mai vorzubereiten.

Unter dem Motto „Bürger Hofheims schaffen Chancen für Jugendliche", konnte ein bisher in Hofheim einzigartiges Modellprojekt verwirklicht werden. In Kooperation mit der gemeinnützigen Bürgerstiftung Hofheim, der Ginko-Foundation und der Clément-Stiftung konnte die Gesamtschule Am Rosenberg ihren Schülern ein Ferienangebot machen, dass nicht auf stures Lernen des Unterrichtsstoffes angelegt ist. Neben zwei hauptamtlichen Lehrern der Schule konnten zusätzlich sechs Lehramtsstudenten der Frankfurter Goethe-Universität aus dem Fachbereich Didaktik für das Projekt gewonnen werden. Die Fächer Mathematik und Englisch stehen an den vier zusätzlichen Schultagen für jeweils 180 Minuten auf dem Stundenplan. Gelernt wird in Kleingruppen mit maximal fünf Schülern. Hier werden Aufgaben und Problemstellungen des Schulunterrichts besprochen und durch individuelle Lernberatung persönliche Arbeitsweisen entwickelt. „Die Jugendlichen bringen ein hohes Maß an Motivation mit in die Lerngruppen. Selbsteinschätzungen über eigene Stärken und Schwächen konnten sehr genau formuliert werden.

Mit Erklärung von Lehramtsstudentin Alina Wölfel (stehend) und gemeinsamer Arbeit ist auch der Satz des Pythagoras kein Problem mehr für die Schülerinnen und Schüler des Lern-Feriencamps der Gesamtschule am Rosenberg.

Foto: Harald Gross

Kooperationspartner mit viel Engagement

Als hilfreich erwies sich auch die große Offenheit, zu vermeintlich einfachen Aufgaben Fragen zu stellen", berichtet Lehramtsstudentin Alina Wölfel während der ersten Pause des Tages. Dass die Rosenberg-Schützlinge sehr motiviert sind und bereitwillig einige Tage ihrer Osterferien im Lerncamp verbringen, zeigte sich schon während der Anmeldephase.

„Wir haben jeden Schüler eingeladen, der seine Leistungen verbessern wollte. So ist eine gute Mischung aus starken und nicht so starken Teilnehmern entstanden, die sich auch gegenseitig ergänzen und helfen können", berichtet Projektleiter Dr. Kenan Oenen. Es seien jedoch

Motivation ausgestattet, auch von der Bürgerstiftung und den anderen Kooperationspartner sei viel Engagement in das Vorhaben geflossen. „An den Nachmittagen nehmen die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Workshops teil und besuchen in Hofheim ansässige Unternehmen, wie die Tierklinik, ein Restaurant, einen Baumarkt und das Krankenhaus. In diesem Zusammenhang soll den Jugendlichen auch ein Einblick in die jeweiligen Berufsbilder und den damit verbundenen Ausbildungsmöglichkeiten ermöglicht werden", so Oenen weiter. Dies sei ohne tatkräftige Unterstützung der Förderer nicht möglich gewesen. Von dem neuen Hofheimer Lern-Feriencamp überzeugt ist auch Hofheims Bürgermeisterin und Vorsitzende des Stiftungsvorstands der Hofheimer Bürgerstiftung Gisela Stang: „Bildung ist ein Schlüssel zum Erfolg im Leben. Doch nicht alle Kinder und Jugendlichen haben in Sachen Bildung die gleichen Voraussetzungen. Projekte wie diese tragen einen wichtigen Teil dazu bei, allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu guter Bildung zu erleichtern. Deshalb ist dieses Lerncamp mit einer Fördersumme von 27 000 Euro eines der größten geförderten Projekte der Bürgerstiftung Hofheim und passt sehr gut zum Stiftungsgrundsatz ‚Bürger für

INFO

Das Modellprojekt ist zunächst auf drei Jahre ausgelegt. Um es über diese Zeit hinaus auszuweiten, werden weitere Förderer und Kooperationspartner gesucht.

Herbstcamp

- 08. bis 11. Oktober 2018
- Schwerpunkt: Vorbereitung auf die Präsentationsprüfung im Dezember